

Praxistipp

Fußbodendesinfektion und -reinigung



Hersteller von Fußbodenbelägen bzw. der aufgetragenen Versiegelungen oder Beschichtungen müssen – besonders wenn diese in medizinischen Bereichen verlegt bzw. eingesetzt werden – **Angaben zu Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen** und den einzusetzenden Produkten machen.

- Es müssen **keine Produktnamen** genannt werden, auch Angaben wie „alle wässrigen VAH-gelisteten Produkte“ oder „Flächendesinfektionsmittel mit einem pH-Wert von bis zu 10“ oder Nennung von geeigneten bzw. ungeeigneten Wirkstoffgruppen o.Ä. sind möglich.

- **Grundsätzliche Einschränkungen zum Einsatz unserer Flächendesinfektionsmittel** auf den Fußbodenmaterialien Kautschuk, PVC, Linoleum oder Vinyl sind uns **nicht bekannt**.

- **Auftretende Verfärbungen oder Klebeeffekte** haben ihre Ursache meist in nicht desinfektionsmittelbeständigen Versiegelungen bzw. unzureichenden Reinigungsmaßnahmen.

- Besonders beim Einsatz von **Produkten auf Basis von quaternären Ammoniumverbindungen**, die nicht flüchtig sind, sondern auf Oberflächen verbleiben, muss eine **regelmäßige Reinigung zur Entfernung der Rückstände** durchgeführt werden.

- Die **Reinigungsintervalle** sind in Abhängigkeit von den gewählten Einsatzkonzentrationen und der Häufigkeit der Desinfektion festzulegen (Empfehlung: mindestens 1-mal wöchentlich).

- Die **Reinigung sollte mit einem Neutralreiniger durchgeführt werden**: nach Anweisung des Herstellers mit kaltem Wasser (bis 25 °C) ansetzen, auf den Fußboden aufbringen, Einwirkzeit einhalten und **die gelösten Stoffe sowie die Feuchtigkeit mit einem trockenen bzw. ausgepressten Wischbezug aufnehmen**.

- **Ohne regelmäßige Reinigung** besteht die Gefahr, dass sich Desinfektionsmittelwirkstoffe auf den Oberflächen aufbauen und mit Schmutz und Staub auf Dauer **eine feste, kaum noch zu entfernende Verbindung** eingehen.

- Bei einem **Wechsel von Flächendesinfektionsmitteln** ist die Reinigung mit einem Neutralreiniger wie oben beschrieben ebenfalls notwendig, um Wechselwirkungen von verschiedenen Desinfektionsmittelwirkstoffen zu vermeiden.